

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 26. März 2022 · Ausgabe 49

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

Auflage: 269.240 Exemplare

**DER FRANKFURTER**  
HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

**IMMER UND ÜBERALL AKTUELL**  
Besucht unsere Instagram-Seite

 **DERFRANKFURTER\_OFFIZIELL**

## WEINKÖNIGIN

Wir haben die Weinkönigin Lena Roie kennengelernt und interessante Dinge über sie erfahren. Lesen Sie mehr auf **Seite 5**.



## CHARITY

2 x 1.000 Euro an die Schule am Sommerhoffpark übergeben. Was nun mit dem Geld geschieht, erfahren Sie auf **Seite 5**.



Von links: der Generalkonsul der Ukraine Vadym Kostiuk, die 13-jährige Solo Violinistin Oleksandra Chekalenko, Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg (Grüne) und die Comedian/Kabarettistin Enissa Amani. FOTO: TS

KW 13



**Ab sofort in Teilaufgaben dieser Zeitung innenliegend**

**Netto**  
Marken-Discount

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

## „Sie können die Blumen zertreten, aber den Frühling nicht aufhalten“

Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg feiert den Frühling im Palmengarten

**WESTEND (TS) |** Frankfurts Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg hat am Dienstag im Festsaal des Palmengartens den Startschuss für den Frühling gegeben. Rund 400 Gäste waren eingeladen und sind gekommen. Darunter zahlreiche Stadtpolitiker, Vertreter von einigen ansässigen Vereinen und der Frankfurter Kunst- und Kulturwelt. Ein ganz besonderer Gast, der viel Aufmerksamkeit erfahren hat, ist der Generalkonsul der Ukraine in Frankfurt: Vadym Kostiuk. Nach einer anfänglichen Schweigeminute für die Menschen in der Ukraine hatte der Generalkonsul Kostiuk das Wort. Dabei

rief er weiter zur Solidarität mit der Ukraine auf, berichtete vom Schicksal seiner Landsleute und zitierte die Nachricht einer jungen Frau aus der umkämpften Stadt Mariupol. Er sagte: „Nicht überall ist Frühling. (...) In meiner Heimat ist seit 25 Tagen Krieg. Daher ist für uns heute der 49. Februar.“ Ergreifend der Auftritt der erst 13-jährigen Violinistin Oleksandra Chekalenko, die erst vor einer Woche aus dem Kriegsgebiet nahe Odessa nach Frankfurt geflüchtet war. Sie hatte gemeinsam mit den Musikern vom Kammerorchester „Bridget-Musik verbindet“, ein bekanntes ukrainisches Lied gespielt und

dafür minutenlangen Applaus geerntet. Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg hatte erstmals zum Frühlingsempfang geladen, begrüßte jeden Gast persönlich und freute sich in ihren Grüßworten über die jetzt wärmer werdenden Tage. Dennoch betonte die Dezernentin für Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlichen Zusammenhalt, dass der Frühling eigentlich eine Zeit der Unbeschwertheit und der Leichtigkeit sei. Dass es in diesem Jahr aber nicht sein könne. Wegen des Kriegs in der Ukraine kommen täglich viele Geflüchtete in Frankfurt an. Eskandari-

Grünberg unterstrich, dass dabei keine Unterscheidung zwischen Geflüchteten gemacht werden dürfe. Man dürfe auch nicht diejenigen vergessen, die dem Bürgerkrieg in Syrien entkommen wollen oder jene Menschen, die vor der Schreckensherrschaft der Taliban aus Afghanistan fliehen. Mut machte Frankfurts Bürgermeisterin mit einem Zitat des tschechischen Politikers Alexander Dubcek: „Sie können die Blumen zertreten, aber den Frühling nicht aufhalten“. Das gelte auch für die aktuelle Situation, so Eskandari-Grünberg. Vor allem sei sie aber sehr dankbar in einem Land zu leben, in dem es absolute Pressefreiheit gibt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt von der Frankfurter Komikerin Enissa Amani, die sich beim Frühlingsempfang im Palmengarten vor allem politisch äußerte. Unter anderem erklärte sie, dass wir alle in einer Welt mit vielen Vorurteilen leben, die wir jedoch zunehmend hinterfragen sollten. „Wir alle haben, wenn wir an ‚einen Arzt‘ denken, wahrscheinlich dasselbe Bild im Kopf. Wir denken an einen weißen, gebildeten Mann. Aber warum denken wir nicht an eine Ärztin, einen Mann mit Migrationshintergrund oder eine Frau mit Kopftuch?“, fragte die 40-Jährige.

Im Anschluss an die Veranstaltung freuten sich die Gäste über einen orientalisch hergerichteten „Haft-Sin-Tisch“ mit vielen persischen Leckereien. Dieser gehörte zum persischen Frühlings- und Neujahrsfest Nouruz traditionell dazu, erklärte die Gastgeberin. Nargess Eskandari-Grünberg will den Frühlingsempfang auch im nächsten Jahr wieder stattfinden lassen und zur Frankfurter Tradition machen.

Einen kleinen Videoausschnitt von der wundervoll spielenden Oleksandra Chekalenko finden Sie auf

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

**KNÜLLER DER WOCHE**

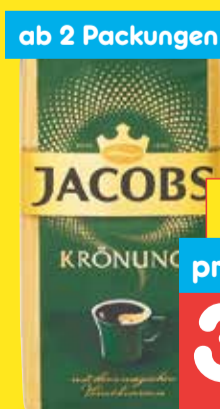


**DU WILLST ZUM PREISSIEGER? DANN GEH DOCH ZU NETTO.**



**Jacobs Krönung**  
Kaffee gemahlen, versch. Sorten  
500 g  
(8.88 / kg)

**-36%**  
**4.44\***



**ab 2 Packungen**  
**-42%**  
**pro Packung**  
**3.99\*1**  
**6.- GESPART**  
2 Packungen für **7.98** (7.98 / kg)

**Gurken**  
Spanien, Kl. I  
Stück



**-33%**  
**0.59\***

**Netto**  
Marken-Discount

KW 13 / WoNo

Die abgebildeten Artikel können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. \*Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

Montag, 28.03.22 – Samstag, 02.04.22



Sobald der Turm der Galluswarte erblickt wird, wissen Besucher in welchem Stadtteil sie sind.

**GALLUS (TL) |** Das Gallus besteht aus zwei Teilen: Dem alten Gallusviertel und das neu erbaute Europaviertel, gemeinsam bilden sie heute das Gallus. Man könnte denken, dass das Europaviertel inzwischen ein eigener Stadtteil ist, doch der Schein trügt. Früher war es als Arbeiterviertel bekannt und von einigen Backsteingebäuden geprägt. Heute fallen eher die sterilen und gleichgereihten Neubauten des Europaviertels ins Auge. Neben der Galluswarte sind die Adlerwerke historisch relevant für den Stadtteil. Darüber hatten wir in unserem Stadtteilartikel in 2021 berichtet. Diesen finden Sie online auf [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de).

## Ganz Europa in nur einem Viertel

### Der Frankfurter Stadtteil Gallus

Die Messe Frankfurt ist Dreh- und Angelpunkt für Besucher aus der ganzen Welt.

FOTOS: TL

### Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt gilt als weltweit größter Messe-, Kongress und Eventveranstalter. Sie ist Dreh- und Angelpunkt für Messebesucher aus der ganzen Welt. Im Jahr 2018 organisierte die Messe

Frankfurt insgesamt 148 Messen und Ausstellungen, davon 101 im Ausland. Das Messegelände in Frankfurt am Main hat in elf Hallen insgesamt eine Ausstellungsfläche von 393.838 Quadratmetern Ausstellungsfläche sowie rund 60.000 Quadratmetern Freigelände zur Verfügung. Das Messegelände zieht sich aufgrund

seiner Größe durch mehrere Stadtteile. Neben dem Europaviertel (Gallus) liegt das Gelände auch in Bockenheim und Westend-Süd.

Zum Messestandort wurde Frankfurt aufgrund seiner geographischen Lage bereits im Mittelalter. Durch die Nähe zum Main hat die

Stadt bis heute eine hohe Bedeutung für den Güterverkehr. Aus aktuellem Anlass wird die Messehalle 1 zum Erstversorgungszentrum für Ukraine-Geflüchtete. Alles Notwendige soll vorhanden sein bis die Menschen in längerfristige Unterkünfte verteilt werden können. Die Unterkunft wird betrieben vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Die Messe Frankfurt ist für die Errichtung und weitere Services innerhalb der Unterkunft zuständig. „Die Menschen, die aus der Ukraine zu uns fliehen, brauchen unsere Hilfe. Sie müssen darauf vertrauen können, dass unsere Solidaritätsbekundungen nicht nur Lippenbekenntnisse sind“, sagt Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt. „Deshalb ist das Erstversorgungszentrum, das wir kurzfristig an unserer Messe einrichten, so wichtig. Frankfurt ist eine weltoffene Stadt, die in ihrer Geschichte für viele Geflüchtete zur zweiten

Heimat wurde. Zeigen wir den Menschen aus der Ukraine, dass sie bei uns willkommen sind.“

### Aktuelle Messetermine:

- 09.04. bis 10.04. Green World Tour Frankfurt (Messe für nachhaltige Produkte, Technologien und Konzepte)
- 23.04. bis 24.04. Hempfair – Messe für Hanfprodukte, CBD und Paraphernalia
- 23.04. bis 24.04. Wein am Main (Internationale Weinmesse)
- 26.04. bis 29.04. Prolight + Sound Frankfurt (Internationale Messe der Technologien u. Services für Entertainment, Integrated Systems u. Creation)
- 06.05. bis 07.05. Einstieg – die Berufswahlmesse (Messe für Ausbildung)
- 06.05. bis 08.05. ShishaMesse (Internationale Fachmesse für Wasserpipe(n)-tabak) u. Wasserpipe(n)bedarf)
- 14.05. Jobmesse Frankfurt (Alle Wege zu deiner neuen Karriere)

### Traumhaus AG Das Original

„NICHT NUR EIN HAUS,  
SONDERN EIN ZUHAUSE!“



[www.traumhaus-familie.de](http://www.traumhaus-familie.de)

### EINKAUFSTIPP

Rund 170 verschiedene Geschäfte befinden sich im Skyline Plaza.



### Skyline Plaza

Sie möchten ein Shopperlebnis in Frankfurt, aber nicht an einem Samstag in die völlig überfüllte Innenstadt? Dann versuchen Sie es doch mal im Skyline Plaza. Hier liegen auf 58.500 Quadratmetern rund 170 verschiedene Geschäfte noch beieinander. Für Stärkung zwischendurch sorgt der „food-court“, dort gibt es verschiedene Speisen aus aller Herren Länder. Obwohl es lediglich ein mittelgroßes Einkaufszentrum ist, bietet es mehr als das normale Shopperlebnis. Ein Fitnessstudio mit Wellnessbereich gehört etwa dazu. Zurzeit befindet sich im Skyline Plaza auch die Kunstausstellung „Skyline Space of Contemporary Art“. Während des Einkaufserlebnisses können sich die Besucher auch zeitgenössische Kunstwerke aus der Region anschauen. Das Einkaufszentrum kann so Kunstschaffenden gemeinsam mit der Galerie „Rubrechtcontemporary“ Raum zur Verfügung stellen.

2014 eröffnet, bietet das Skyline Plaza auf seiner öffentlichen Dachfläche den Skyline Garden: eine Grünfläche auf dem Dach des Gebäudes. Alle Besucher des Zentrums können so einen unvergesslichen Skyline Blick genießen.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr  
**Adresse:** Europa-Allee 6, 60327 Frankfurt am Main

### AUSFLUGSTIPP



Die Außenterrasse der ansässigen Wirtschaft im Europa-Garten bietet Besuchern einen besonderen Ausblick.

### Europa-Garten (Europa-Park)

Eine der jüngsten Parkanlagen in Frankfurt ist der Europa-Garten. Im Europa-Viertel liegt der geometrisch angelegte Park. Der Wiesenbereich wird von einer großzügigen Allee eingerahmt. Die Parkbereiche wurden sinnvoll eingeteilt: Hinter geschnittenen Hecken finden sich nordöstlich im Park Spielbereiche für Kinder. Mit Sandkasten, Rutsche, Klettergeräten und einer Schaukel können sich die Kleinen austoben. Insgesamt sind gleich drei Spielplätze geboten. Auch für die Älteren gibt es eine Ecke zum Austoben: Auf dem Bolzplatz, der von einigen Bäumen beschattet wird, kann gekickt werden, was das Zeug hält.

Sollte direkt danach Hunger aufkommen, wird das mittig im Park angelegte Restaurant besucht: besonders ist die Außenterrasse der Wirtschaft, die über mehrere Etagen nach oben führt. So kann der Ausblick über den Park genossen werden.

**Öffnungszeiten:** Rund um die Uhr geöffnet  
**Adresse:** Pariser Str. 44, 60486 Frankfurt am Main

### IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

**Büro:**  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
[info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de)  
[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

**Redaktion:**  
Beate Tomann, Tara Lipke,  
Christopher George, Michael Kercher;  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
[redaktion@rheinmainverlag.de](mailto:redaktion@rheinmainverlag.de)

**Verantwortlich:**  
Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

**Gesamtauflage:** 269.240

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederwald – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddernheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

**Herausgeber:**  
Rhein Main Verlags GmbH  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 06102 / 86882 – 0

**Geschäftsführung:**  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Auflage im Gesamtverlag:** 806.051

**Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:**  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:**  
EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

**Anzeigen:**  
Gesamtpreisliste Nr. 3,  
gültig ab Januar 2022.  
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 11 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisauslosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftenkorb mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

**Zustellhotline:**  
Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr  
06104-4970-0

# Das Waldstadion im Wandel der Zeit

Heimat der Eintracht und Uneinigkeit über Namensrechte



Fußballspiel Deutschland gegen Finnland bei der Arbeiterolympiade 1925: Einlauf der Mannschaften vor der Haupttribüne. FOTO: WIKIPEDIA | THE SPORTS MUSEUM OF FINLAND



Die Außenansicht des Deutsche Bank Parks 2020. FOTO: WIKIPEDIA | PATRIK MEYER

**SACHSENHAUSEN (TL) |** Wenn die Eintracht spielt, ist der ganze Stadtwald in Sachsenhausen-Süd voll mit Fans. Man erkennt sie an ihren rot-schwarzen Fan-Schals und typischerweise auch an dem Bier in der Hand. Sie alle vereint ein Ziel, den Wallfahrtsort ihres Vereins, das Frankfurter Waldstadion. Heute besser bekannt unter dem Namen Deutsche Bank Park. Doch seit wann gibt es das Waldstadion überhaupt und warum entschied sich Frankfurt dafür, solch eine große Sportstätte zu erbauen? „Der Frankfurter“ ist den wichtigsten Fragen auf der Spur.

Es begann mit dem Wunsch Austragungsort für die Olympischen Spiele zu werden. 1897 entschied sich die Stadt Frankfurt dann eine zentrale Sportstätte zu bauen, doch Austragungsort für die Olympischen Spiele wurde Frankfurt bis heute nicht. Der Bau dauerte vier Jahre und wurde letztendlich im Mai 1925 feierlich eröffnet. Zwar glich das Stadion noch einer Baustelle, dennoch wurden rund 15.000 Sportler zum Einzug eingeladen. Gleich nach der Eröffnungsfeier fanden Leichtathletik Wettkämpfe statt. Doch auch Fußball kam im neuen Stadion nicht zu

kurz. Bereits am 7. Juli 1925 fand die Fußballweltmeisterschaft im Waldstadion statt.

Einige Jahre später brach der Erste Weltkrieg aus. Das Stadion sowie angrenzende Sportstätten wurden von mehreren Bomben getroffen. Der Wiederaufbau begann gleich anschließend, nur wenige Monate später wurde der Betrieb wieder aufgenommen. Ab da wurde Frankfurt die Hochburg für Leichtathletik.

Der erste Umbau des Stadions erfolgte 1950, denn das Stadion war inzwischen für sport-

liche Großereignisse zu klein. Nach einer Umbauzeit von 14 Monaten wurde das erweiterte Stadion im Mai 1955 feierlich eröffnet. Damals war es, nach dem Berliner Olympia-Stadion, das zweitgrößte seiner Art in der Bundesrepublik Deutschland. Ab 1963 fand die Bundesliga Einzug in das Waldstadion. Zum Auftakt war der 1.FC Kaiserslautern zu Gast. Nur fünf Jahre später bewarb sich die Stadt Frankfurt als Austragungsort für die Fußball-Weltmeisterschaft (WM) 1974. Doch dafür musste das Stadion nun ein weiteres Mal runderneuert werden.

Zwei Jahre vor Start der WM begann dann der Umbau – das neue Stadion bot nun 61.942 Personen Platz auf den Tribünen.

Nicht nur Sport hatte Platz im neuen Stadion. Immer häufiger kamen auch Konzerte und andere Events dazu.

Im Rahmen eines Namenssponsoring durch die Commerzbank wurde das Waldstadion am 1. Juli 2005 für zunächst zehn Jahre in „Commerzbank-Arena“ umbenannt. Für dieses Recht zahlte die Commerzbank rund 30 Millionen Euro. Fußballfans der Frankfurter Eintracht und an-

erer Vereine hatten keinerlei Verständnis für die Umbenennung. Unter dem Motto „Reclaim the name“ hat die Fanorganisation „Nordwestkurve e.V.“ eine Aktion ins Leben gerufen, durch die die Namensrechte neu vergeben werden sollten. Hierzu spielten zahlreiche Eintracht Fans Lotto, um den Gewinn für den Erwerb der Namensrechte einzusetzen. Es wurden allerdings lediglich 384,20 Euro gewonnen. Nach 15 Jahren lief der Sponsoringvertrag aus. Neuer Namenssponsor wurde die Deutsche Bank. Seit 1. Juli 2020 heißt das Stadion nun offiziell Deutsche Bank Park.

## Licht an im Bembel-Lampen-Laden

Bembel können mehr als nur Apfelweingefäße sein



Sascha Christ in seiner Bembel-Traumwelt.

**SACHSENHAUSEN (TL) |** Die coolen Kulturtrinkgefäße sind jedermann in Frankfurt bekannt: Bembel. Es gibt sie in allen möglichen Größen, Farben und Formen. Klassisch bemalt sind die Bembel mit stilisierten Apfelweigen oder Kränzen in der Farbe Blau. Sogar Bembel zum Selbstbemalen gibt es schon. Doch dass aus so einem Gefäß nicht nur getrunken werden kann, sondern auch allerhand Nützliches daraus entstehen kann, bemerkte Sascha Christ, Inhaber des Bembel-Lampen-Ladens, schnell.

Der gebürtige Sachsenhäuser sah Weinflaschen, die zu Lampen umgebaut wurden. Die Idee fand er klasse, wollte sie allerdings ein wenig regionaler gestalten und schon war die Idee der Bembel-Lampe geboren. Christ versuchte seine Idee autonom im heimischen Keller umzusetzen. Schnell musste er feststellen, dass Bembel aus ziemlich stabilem Material bestehen. Die

Trinkkrüge werden in der Regel aus Westwälder Steinzeug hergestellt.

Da sich die Sache mit dem Löcher bohren als ziemlich schwierig herausstellte, hat sich Christ an eine Töpferei gewendet. Seitdem brennt die Töpferei die Bembel mit den notwendigen Löchern. Christ muss sich nur noch um die Verkabelung der Schirmlampen kümmern. So bleibt es ihm auch weiterhin möglich, individuelle Lampen zu gestalten. Nicht nur das klassische Lampenmodell mit Schirm kann erworben werden, sondern auch Tee- und Windlichter gehören zum Repertoire des Ladens.

Seit April 2021 gibt es den kleinen Bembel-Lampen-Laden im Hainer Weg 44. Inzwischen sammelt Christ alles Mögliche, das in Zusammenhang mit den Bembeln steht. Bembel-Aschenbecher, Bembel-Futternapfe, Rosenkugeln im Bembel-Look,

Apfelweinkerzen sowie lustige T-Shirts mit Bembeln darauf sind nur ein paar der ausgefallenen Ideen, die Christ in seinem Laden umsetzt. Besonders für ihn ist auch sein selbsthergestellter Bembel-Schmuck. Christ ersteigerte für viel Geld den „Blauen Bock“-Bembel von Heinz Schenk aus der TV-Sendung „Zum Blauen Bock“. Leider zerbrach er den Bembel, konnte die Scherben allerdings, aus sentimentalen Gründen, nicht wegschmeißen. Doch Scherben bringen bekanntlich Glück und Christ entschied sich aus den Bruchstücken schöne Halsketten herzustellen.

Wer sich die kreativen Bembel-Ideen anschauen möchte, kann dies nach Terminvereinbarung im Bembel-Lampen-Laden, in den sozialen Medien oder auf [www.bembel-lampe.de](http://www.bembel-lampe.de) tun.



### Mainova-Trikots für Vereine!



Jetzt auf [www.mainova-aktionen.de/trikots](http://www.mainova-aktionen.de/trikots) bewerben und für nur 119 € Eigenbeitrag einen von 500 Trikotsätzen gewinnen. #MainVerein

Jetzt teilnehmen!

In Kooperation mit





# Frankfurt durch die Augen von Petrus Bodenstaff

Ein Taxi fahrender Fotograf, der gern auch aufs Fahrrad steigt



Petrus Bodenstaff ist immer auf der Suche nach einem neuen Motiv – dabei ist er meist mit seinem Fahrrad unterwegs.

**EGRO**  
mediengruppe

Verlage  
Zustellorganisationen  
Agenturen



Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen, mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik, arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Seien Sie dabei!

## Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bürofachkraft (m/w/d)

Unser Standort ist in Obertshausen.

### Aufgaben

- Selbstständige Organisation und Bearbeitung der Aufgaben im Sekretariat, einschließlich Bearbeitung der internen und externen Korrespondenz
- Terminplanung und -überwachung sowie Reiseplanung und -abrechnung
- Erstellung und Aufbereitung von Reportings
- Erteilen von Auskünften
- Ausführen von Assistenz- und Verwaltungsaufgaben (z.B. Zusammenstellung von Statistiken, Koordination mit Fremdfirmen, Organisation des Fuhrparks, Büromaterial)
- Vorbereitung von Besprechungen
- Überwachung des Kostenstellen-Budgets
- Bearbeitung von Sonderaufgaben

### Anforderungen

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (i.d.R. als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation)
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- Sicheres Auftreten sowie sehr hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Hohe Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise

### Wir bieten:

- Einen modernen und entsprechend der Anforderungen flexibel gestalteten Arbeitsplatz und ein hilfsbereites und kompetentes Team
- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flache Hierarchien
- Solide Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per eMail an: [anita.schaar@egro-direktwerbung.de](mailto:anita.schaar@egro-direktwerbung.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104-497036

[www.egro-mediengruppe.de](http://www.egro-mediengruppe.de)

**RIEDERWALD (BT) |** Kaum jemand kennt sich so gut in Frankfurt aus, wie Petrus Bodenstaff. Jahrzehntlang bewegte er Menschen durch Frankfurt. Ein gutes Auge lässt sich nicht aufhalten und so wuchs die Leidenschaft zur Fotografie in ihm. Schon mit der Balgenkamera seines Vaters begann sein Interesse an der Fotografie. Frankfurt ist seine Wahlheimat. Seit 1973 lebt und arbeitet der gelernte Elektrotechniker und Kaufmann in Frankfurt. 1998 begann er mit dem Taxifahren. Petrus Bodenstaff war dabei nie nur ein Fahrer. Immer erzählte er auch die Geschichten und Besonderheiten der Frankfurter Ecken. Und sein Herz schlägt auch heute noch für die Erlebnisse und Erzählungen der Gäste. Heute fährt Bodenstaff nur noch an Samstagen Taxi. Seine fotografischen Touren hat er fast immer mit dem Fahrrad und zwei Lieblingskameras gemacht. Viele Bahnfahrten gehörten auch dazu. Als Rentner (Jahrgang 1952) kann er sich nun umso mehr seiner fotografischen Liebe für Frankfurt und die Rhein Main Region widmen. Für ein Interview mit DER FRANKFURTER nahm er sich diese Tage Zeit.

**Sie müssen tausende Fotos gemacht haben in den letzten 20 Jahren? Was macht man damit?**

**Bodenstaff:** Tatsächlich habe ich 150.000 Bilder aus Frankfurt beziehungsweise dem Rhein Main Gebiet und weitere 25.000 Fotos von verschiedenen Städten Europas meinem Archiv. Die Frage, was ich damit machen könnte, habe ich mir zunächst nicht gestellt. Die Verrücktheit Frankfurt mit einem Fisheye-Objektiv und meinem besonderen Auge zu dokumentieren war mir genug. Eine Lebensgefährtin brachte mich auf die gute Idee mit den schönsten Motiven Kunstkalender zu produzieren und zu verkaufen. Nachdem die Produktionsabläufe organisiert und die Drucker gefunden waren, habe ich mich immer weiterentwickelt. Manchen Kalender habe ich für und über nur einen Stadtteil erstellt. Aber auch zum Beispiel für die Städte Paris, Marseille und Stavanger habe ich schon Kalender gemacht. Aber dabei ist ja nicht geblieben.

**Gibt es nicht auch Fotobücher und Postkarten von Ihnen?**

Nachdem ich mir meine Vertriebskanäle eröffnet hatte, kamen natürlich weitere Ideen hinzu. Postkartenmotive, Poster, Puzzle und Fotoleinwände. Viele Besucher der Metropole nahmen meine Bilder als Erinnerung mit nach Hause. Fotobücher waren dann der große nächste Schritt. Ich habe alles selbst produziert. Jedes Foto wird von mir für den Druck liebevoll vorbereitet, damit der Leser die beste Qualität erhält. Auch die Gestaltung der Bücher habe ich mit viel Detailliebe umgesetzt. Gerade ist mein Fotobuch über die Frankfurter Stadtteile erschienen. „Frankfurt am Main und seine schönsten Stadtteile“ ist in den Buchläden der Stadt zu finden.

**Welche Fotobücher gibt es noch?**

Mein Bewegungsradius hat an der Stadtgrenze nicht halt gemacht. Es gibt zwischenzeitlich über 20 Bücher über die Städte der Region – zum Beispiel: Kelkheim, Eschborn, Kronberg, Bad Homburg, Seligenstadt, Dietzenbach. Bad Soden und viele mehr. Alle Motive sind von mir und ich habe nicht nur viele Auto-Kilometer zurückgelegt. Oft war ich mit dem Fahrrad unterwegs, denn so manches Bild vergeht einem, wenn man zu lange einen Parkplatz suchen muss.

**War der eingeschränkte Besucherstrom durch Corona für Sie spürbar?**

Natürlich ist der Absatz von Postkarten dramatisch zurückgegangen, wenn man bedenkt,

dass ich schon über 200.000 Postkarten absetzen konnte. Das war schon traurig, die Stadt ohne die vielen internationalen Gäste und die Messebesucher zu erleben. Andererseits habe ich die Zeit genutzt und war produktiv. Als nächstes Projekt habe ich mir in Zusammenarbeit mit dem Wasserhäuschen-Lotzen Hubert Gloss ein Buch über diese Szene vorgenommen, das wohl Mitte April erscheinen wird. Zurzeit schreibe ich an meinem ersten regionalen Krimi. Ich bin gespannt auf die Resonanz meiner Buchhändler und Schreibwarengeschäften. Mit diesen Ansprechpartnern habe ich zu allen Zeiten einen herzlichen Kontakt gepflegt.

**Und wie planen Sie die Zukunft?**

Meine Motivation ist hauptsächlich der Spaß an der Sache. Ich genieße es, alle Schritte vom Foto oder Text bis zum Ausliefern allein machen zu können. Der kommerzielle Aspekt steht bei mir an dritter Stelle. Auch wenn ich weiß, dass jedes erfolgreiche Projekt eine neue Herausforderung möglich macht. Es wird auch zukünftig keine Expansionsgedanken geben. Steigern muss ich das nicht. Ich bin glücklich und zufrieden, mit dieser Art zu leben.

Unsere Leser werden zukünftig auch immer wieder einmal ein schönes Foto von Ihnen bei uns in der Zeitung finden. Wir sagen jetzt schon Danke für das Interview und die Zusammenarbeit.



Petrus Bodenstaff mit seinem neuesten Frankfurter Fotobuch: „Frankfurt am Main und seine schönsten Stadtteile“. FOTOS: PETRUS BODENSTAFF

# Weltwassertag 2022

Neue Trinkbrunnen bereichern die Innenstadt

**INNENSTADT (PM) |** Die Mainova nimmt zwei neue öffentliche Trinkbrunnen in der Frankfurter Innenstadt in Betrieb. Am Dienstag, 22. März, dem internationalen Weltwassertag, übergaben der Mainova-Vorstandsvorsitzende Constantin H. Alsheimer und Bernd Reisig, Vorstandsvorsitzender der Bernd Reisig Stiftung, die Wasserspender an die Bevölkerung. Künftig stillen die zwei Meter hohen Edelstahlsäulen in der Kaiserstraße und auf dem François-Mitterrand-Platz kostenfrei den Durst der Passantinnen und Passanten.

Der Oberbürgermeister hatte das Vorhaben seit längerer Zeit aktiv unterstützt und vorangetrieben. Feldmann sagte: „Wir erfüllen dank Mainova ein Grundbedürfnis, das zugleich ein Menschenrecht ist und kein Privileg sein darf. Ab sofort erhalten Menschen im Bahnhofsviertel unkompliziert und kostenfreien Zugang zu sauberem und hochwertigem Trinkwasser. Gerade in der bevorstehenden warmen Jahreszeit ist dies bei Extremtemperaturen eine große Erleichterung. Auch profitieren Bedürftige von den Standorten. In diesem Zusammenhang danke ich Bernd Reisig für die Initiative, er hat mit seiner Stiftung einen großen Anteil an der Realisierung dieser



Ab jetzt können auch Passanten diese Trinkbrunnen ausprobieren.



Bernd Reisig (l.) und Constantin H. Alsheimer (r.) weihen den Trinkbrunnen in der Kaiserstraße ein. FOTO: DER FRANKFURTER

Wasserspender. Insgesamt werden die Anlagen unser lebenswertes Frankfurt weiter auf. Sie kommen den Menschen aus dem Bahnhofsviertel zu Gute: Obdachlosen, Familien mit Kleinkindern, Senioren oder auch Reisenden.“ Alsheimer sagte: „Täglich versorgen wir rund 770.000 Frankfurterinnen und Frankfurter mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Dank unserer Trinkbrunnen gibt es das frische Wasser für alle Bürgerinnen und Bürger auch unterwegs. Durchschnittlich rund 430-mal täglich floss das wertvolle Lebensmittel seit 2017 während der jeweiligen Trinkbrunnen-Saison aus den bestehenden Innenstadt-Trinkbrunnen. Jetzt freuen wir uns, dass wir dieses Angebot erweitern können.“ Reisig ergänzte: „Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass die vielen obdachlosen und hilfsbedürftigen Menschen in Frankfurt zukünftig damit auch einen besseren Zugang zu Trinkwasser bekommen und das in einer Qualität, der sie absolut vertrauen können. Genau diese Möglichkeit besteht dank Mainova für die Menschen nun künftig auch im Bahnhofsviertel.“

Zusätzlich zu den beiden neuen Trinkbrunnen kehren die bestehenden Innenstadt-Wasserspender aus der Winterpause zurück. Auf Knopfdruck sprudelt wieder für alle ein halber Liter frisches Trinkwasser regionaler Herkunft aus den Auslassdüsen. Bequemer geht es kaum. „Auch die Mitmach- und Lernstationen des Wasserlehrpfads im Wasserpark Friedberger Warte öffnen in Kürze wieder. Das von Familien und Kindergärten gern besuchte Ausflugsziel vollzieht den Weg des Trinkwassers nach – von der Quelle über Aufbereitung und Transport bis zur Verwendung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich dort dank des Mainova-Engagements umfassend über das Lebensmittel Nummer eins informieren“, sagte Oberbürgermeister Feldmann. Die wasserführenden Exponate laden zum Ausprobieren und Verweilen ein. Sie sind durch einen rund 200 Meter langen und drei Meter breiten Holzsteg verbunden, der einem natürlichen Gewässerlauf nachempfunden ist. Insgesamt verfügt der Lehrpfad über neun Stationen. Erklärtafeln bieten weiterführende Informationen.

# DER FRANKFURTER Charity Spendenübergabe

2 x 1.000 Euro für die Schule am Sommerhoffpark

**CHARITY (BT) |** Die Schule am Sommerhoffpark ist eine überregionale Beratungs- und Förderzentrum Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören. Da die Barrierefreiheit für hörgeschädigte Kinder nicht flächendeckend an Regelschulen gewährleistet ist, ist die Förderschule am Sommerhoffpark Frankfurt eine nicht weg zu denkende Einrichtung. Für diese Schule lief Ende letzten Jahres unsere DER FRANKFURTER Charity Aktion. Bruno Seibert, Charity Manager für DER FRANKFURTER, konnte nun die Spende von 1.000 Euro

in den Räumen von Michael Henning, Geschäftsführer der Akustik Spezial – Hörgeräte Frankfurt City, offiziell übergeben. Das Besondere an der Übergabe war, dass auch Michael Henning weitere 1.000 Euro an den Förderverein der Schule übergeben hat. Er war sowohl mit einer Anzeige im Zeitraum vertreten als auch persönlich interessierter Spender. Heike Chrubasik, 1. Vorsitzende des Fördervereins, und Manuel Maurer, Schriftführer, nahmen die beiden Beträge gern entgegen.

Der Einsatz ist auch schon fest bestimmt. Die eine Hälfte geht

in ein großes Schulprojekt, bei dem ein aufblasbares Planetarium (lernarium.de) mitten auf dem Schulhof aufgebaut wird. In der Woche vom 17. bis 22. Mai kommen so die Schüler in den Genuss einer ganz außergewöhnlichen Lernsituation. Mit speziell für die 360 Grad Präsentation ausgearbeitetem Material werden die Schüler sich mit den Sternen und mehr befassen können. Die zweiten 1.000 Euro gehen in das Mentorenprogramm „Digitale Helden“, dessen Finanzierung für 2022 somit abgesichert werden konnte.



V. l.: Michael Henning, Bruno Seibert, Heike Chrubasik und Manuel Maurer bei der offiziellen Spendenübergabe zu Gunsten des Fördervereins der Schule am Sommerhoffpark. FOTO: RED

## DIE SPENDER:



# „Mein Leben war schon immer Kirmes!“

Vier schnelle Fragen an die Frankfurter Weinkönigin Lena Roie



Die aktuelle Weinkönigin Lena Roie. FOTO: TS

**FRANKFURT (TS) |** Während es in vielen süddeutschen Weinregionen Gang und Gäbe ist Weinprinzessinnen und -königinnen als Botschafterinnen für Wein und das traditionelle Winzerhandwerk zu ernennen, ist dieses Amt in Frankfurt eher neu. Seit vergangener November trägt Lena Roie (27) die Frankfurter Weinkrone. Sie ist bislang die dritte Weinkönigin der Stadt. Deutlich länger wird in Frankfurt Wein angebaut. Frankfurt ist eine der wenigen deutschen Großstädte, die über einen eigenen Weinberg innerhalb des Stadtgebiets verfügen. Der Lohrberg im Stadtteil Seckbach zählt zum Rheingau - einem der berühmtesten deutschen Anbaugelände. Seit 1803 befindet sich die dieser Weinberg

im Besitz der Stadt. Seit 1994 bewirtschaftet ein privater Pächter, der Winzer Armin Rupp, den Lohrberg. Hier wachsen die Trauben für den Riesling-Wein "Frankfurter Lohrberger Hang", von dem rund 10.000 Flaschen jährlich abgefüllt und am Römer verkauft werden. Weinkönigin Lena I. ist die Tochter der Frankfurter Schaustellerfamilie Roie, die unter anderem das große Etagenkarussell auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt betreibt. Wir haben die 27-Jährige zum Interview getroffen. Um die schöne Blondine besser kennenzulernen, haben wir ihr fünf Fragen gestellt:

**Lena, du bist aktuell die dritte Frankfurter Weinkönigin. Was genau gehört denn zu deinen Aufgaben?**

Ich bin offiziell Repräsentantin für den Frankfurter Wein. Nach meiner Krönung im November habe ich bereits einige Interviews gegeben und viel für Instagram gemacht. Es gab ein Shooting auf dem Lohrberg und auch auf dem Weihnachtsmarkt haben wir im Winter Bilder gemacht. Das war bis jetzt mein Highlight. Vor allem das Bild auf unserem Pferdekarussell mag ich besonders.

**Als Weinkönigin bist du sehr wahrscheinlich auch Weinliebhaberin. Woher kommt denn die Liebe zu den edlen Tropfen?**

Das habe ich quasi schon in die Wiege gelegt bekommen. Ich komme aus einer waschechten Schaustellerfamilie. Mein Leben war schon immer Kirmes - eigentlich das ganze Jahr. Ich bin quasi auf der Dippemess groß geworden und da war Wein schon immer ein Thema. Nach der Schule habe ich mich für eine Ausbildung zur Hotelfachfrau entschieden. Anschließend habe ich drei Jahre in Hotels gearbeitet und dann eine einjährige Ausbildung zur Hoteltmanagerin in Miami gemacht. Jetzt bin ich wieder hier und bin in unseren Familienbetrieb eingestiegen. Allerdings kümmere ich mich mehr um die gastronomische Seite und betreibe zum Beispiel unseren Weinstand. Außerdem lasse ich mich gerade zur Sommeière ausbilden. Und natürlich trinke ich auch gerne Wein. Ich mag natürlich den Riesling vom Lohrberger Hang am liebsten. Aber auch Roséweine kommen bei mir ins Glas - vor allem im Sommer.

**Wein kommt wahrscheinlich auch nie aus der Mode, oder?**

Auf gar keinen Fall. Gerade wenn ich mir die Generation der '90er-Kinder anschau, die sehe ich irgendwie nur noch Wein trinken auf der Fressgass und an der Alten Oper. Wein ist also überhaupt nicht wegzudenken und ich habe auch das Gefühl, dass das Interesse bei den Leu-

ten eher weiter wird. Also es ist nicht so, dass man sich hinsetzt und einfach irgendetwas bestellt, sondern die Leute wissen inzwischen, was sie im Glas haben und was sie lieber nicht mögen.

**Du kommst aus einer großen Schaustellerfamilie, bist auf den Jahrmärkten überall zu Hause. Kannst du uns ein bisschen was über diese „bunte, aufregende Kirmeswelt“ erzählen?**

Es riecht jeden Tag nach gebrannten Mandeln und Zuckerwatte. Als Kind war das besonders toll für mich. Da bin ich den ganzen Tag auf der Kirmes rumgelaufen. Wir waren eine große Gruppe Kinder und sind dann den ganzen Tag Karussell gefahren. Also man muss sich das als große Familie vorstellen und deswegen glaube ich, dass ich auch heute noch ein absoluter Familienmensch bin. Aber ursprünglich wollte ich gar nicht das machen, was meine Familie schon seit Jahren macht. Während ich meine Ausbildung in Miami gemacht habe, war ich ganz zum Schluss auf einer riesengroßen Kirmes. Und dann war ich mit Freunden da und dachte auf einmal: Das ist mein Zuhause! Da will ich hin. Nach einem Jahr wird Lena Roie die Krone wieder abgeben und sich weiter auf ihren beruflichen Alltag in der Gastronomie konzentrieren. Ideen für die Zukunft hat die 27-jährige Blondine viele.



„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“

## Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie



### Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfader & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie



### Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern



### Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas  
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 13 09  
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen  
www.asklepios.com/langen

## HUMAN MEDIZIN



### Dr. med Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und Notfallmedizin



#### AID-Systeme – Künstliche Bauchspeicheldrüse?

Insulinpumpen gewinnen in der Behandlung des Diabetes mellitus I immer mehr an Bedeutung. Gerade mit den neuen AID-Systemen (Automatisierte Insulin-Dosierung) wird eine Normnahe Einstellung des Diabetes immer einfacher. Eine Zeit im Zielbereich zwischen 90 und 100 % sind durchaus zu erreichen.

#### Was ist nun ein AID-System?

Es besteht aus einer Insulinpumpe und einem kompatiblen CGM-Gerät (Kontinuierliche Glukosemessung). Das Messgerät ermittelt den Gewebezuckerwert und die Pumpe stimmt die Insulinabgabe individuell darauf ab. Bei hohen Werten werden, oft in Form von Microboli, die Blutzuckerwerte auf einen festgelegten Zielwert korrigiert. Bei niedrigen Werten erfolgt eine Abschaltung, oder vorerst Reduktion, der Basalrate. Die Insulinabgabe wird dann erst wieder fortgesetzt, wenn der Sensor angibt, dass der Gewebezuckerwert ansteigt. Ein System gibt zusätzlich die Information wieviel schnelle Gramm Kohlenhydrate gegessen werden sollten, um den Blutzucker auf ein normales Maß anzuheben. Sicherlich kann sich nicht jeder Patient mit der Therapie eines AID-Systems anfreunden. Die meisten Patienten meistern ihre Therapie seit Jahren allein sehr gut und tun sich anfangs oft schwer den Großteil der Therapie in die Hände einer Maschine zu geben. Die Algorithmen sind zum Teil darauf ausgelegt, auf einen festgelegten Zielwert zu korrigieren. Die Sensorglukose wird dieser Korrektur zu Grunde gelegt. Basalraten werden zum Teil durch die Systeme selbstständig konfiguriert oder mittels Microboli angepasst. Die Patienten müssen nun geschult

werden, Mahlzeiten und Bewegung frühzeitig zu planen, nur so können die Systeme rechtzeitig reagieren. AID Systeme sind sowohl für Patienten geeignet, die wenig mit ihrem Diabetes zu tun haben möchten, als auch für Patienten die ihre Therapie gut im Griff haben. Die Zeit im Zielbereich (Time in Range) beträgt in der Regel 90 – 100 %. Aber wie in jeder Beziehung ist auch hier aller Anfang schwer. Man sollte nicht gleich von Anfang an Wunder erwarten. Das „Verhältnis“ muss sich erst einspielen. Patient und Gerät müssen erst lernen, sich aufeinander einzustellen. Etwas Geduld sollte man aufbringen. Die menschliche Bauchspeicheldrüse ersetzen AID Systeme sicher noch nicht sind aber schon sehr nah dran.

Diese Systeme gibt es momentan auf dem Markt: Medtronic 780G (AID) - mylife Ypsopump (bald AID) - Dana-i (AID, aber mit Zusatzkosten für Algorithmus CamAPS FX) - Tandem t:slim x2 (AID) - Diabeloop mit Accu chek Insight (AID - Pumpe geht aber Ostern vom Markt, neues Modell noch für 2022 geplant). Jedes System hat seine Vorteile und für jeden Patient gibt es inzwischen das passende System. Wir beraten in unserer Praxis gern darüber!

**Fazit:** AID-Systeme eröffnen neue Möglichkeiten in der Diabetes-therapie, aber sie stellen uns auch vor neue Herausforderungen.

#### PRAXIS MATIC

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

#### Offenbach am Main

Kleiner Biergrund 18  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49(0)69-8008519-0  
www.praxis-matic.de

## ORALE MEDIZIN



### Dr. Paul Weigl

Mundgesundheits-Prof

#### Wann und wann nicht soll ein Zahn gezogen werden?



Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon widerfahren – oder hat jedes Mal Angst davor – dass ein Zahnarzt/-ärztin nicht nur Karies und/oder Parodontose entdeckt, sondern auch mitteilt, dass ein Zahn oder sogar mehrere entfernt werden müssen, da keine Therapie mehr für einen weiteren langen Verbleib existiert oder eine akute eitrige Entzündung sich sonst verschlimmert, ja lebensbedrohlich werden könnte.

Selbstverständlich hinterfragt man in dieser Situation als Patient\*in häufig, warum diese Zahnextraktion erforderlich ist und ob diese wirklich unvermeidlich ist. Auch kommt manchmal der Gedanke, vielleicht noch eine zweite Meinung dazu einzuholen, falls die Begründung nicht vollkommen überzeugt. Und in der Tat – neben eindeutigen Fällen, die klar für den Erhalt oder die Entfernung eines Zahnes sprechen, existieren auch klinische Situationen, die ein „sowohl als auch“ ermöglichen. In diesem Fall stehen zum Teil komplexe Entscheidungsprozesse an, welche einerseits für einen Zahnerhalt die Risiken einer nicht erfolgreichen Therapie, die Therapiekosten, und die Langzeitprognose berücksichtigen - und andererseits mit den Therapiealternativen und -kosten nach einer Zahnentfernung vergleichen. Kurz gesagt: Ist z.B. eine Wurzelbehandlung oder der Ersatz der Wurzel durch ein Implantat vorteilhafter? Ist eine wiederkehrende Parodontose oder eine

Brücke sinnvoller? Sollten z.B. leicht gelockerte Zähne durch Prothesen oder feste, Implantat verankerte Brücken ersetzt werden? Welche Rolle spielt in dieser Entscheidung das Alter eines\*r Patient\*in und/oder eine systemische Erkrankung wie Diabetes, Rheuma, etc.?

Es existieren also viele Einflussgrößen, die einer Analyse und Abwägung für jeden einzelnen Patientenfall bedürfen. Dafür sind das Wissen und die klinische Erfahrung eines Experten erforderlich, die nicht durch eine Recherche im Internet ersetzt werden können. Grundsätzlich ist die Haltung unserer Unizahnklinik, dass alle therapeutischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollen, den Zahn zu erhalten. Leider reduzieren häufig hohe Therapiekosten und/oder ein enormer zeitlicher Behandlungsaufwand die Akzeptanz sowohl bei Patient\*innen als auch bei Krankenversicherungen.



**Priv.-Doz. Dr. Paul Weigl**  
ZMVZ Carolinum Plus  
Universitätsklinikum Frankfurt/M  
Theodor-Stern-Kai 7, **Haus 29A**  
Telefon: 069 6301 4789  
E-Mail: info@carolinumplus.de  
http://www.carolinumplus.de

## LIVE BEI RADIO FRANKFURT

### Die Eintracht Traditionsmannschaft kommt in die Region!

Mit ihrer neuen Kampagne „Eintracht in der Region“ möchte Eintracht Frankfurt den hessischen Amateurfußball unterstützen, indem kleinere Vereine die Chance bekommen, gegen die Traditionsmannschaft zu spielen. Alles das sind Vereine, die in den letzten zwei Jahren besonders unter den Folgen der Coronapandemie gelitten haben.

Über 200 Teams aus ganz Hessen haben sich dafür beworben. Jetzt stehen die zehn glücklichen Gewinner fest: Der SV Rot-Weiß Wölf 1925, der SV Blau-Weiß Schotten 1909, der SV Zellhausen 1913, der VfR Volkmarsen 1920, der SV Grün-Weiß 1929 Borken, der EFC „Mighty Eagle“ Gladenbach, der SV Bad Camberg 1921, der FSV 1921 Bad Orb, der SV 1907 Geinsheim und die Tvvgg 1871 Lorsch. Diese zehn Ü35-Teams dürfen im Sommer gegen Eintracht-Legenden wie Charly Körbel antreten.



#### FREQUENZEN

**UKW / DAB+**  
95,1 Frankfurt/Main  
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main  
97,3 Hanau  
100,8 Darmstadt

**Kabelfrequenz**  
106,2 Unitymedia Hessen



## BEILAGEN-HINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

## DER FRANKFURTER



## MARKTPLATZ

### MARKT

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotaschen. Auch Wohnungsauffösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende ☎ 069-67704886

**Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate** ☎ 06108 - 9154213

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung!** ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

### STELLEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

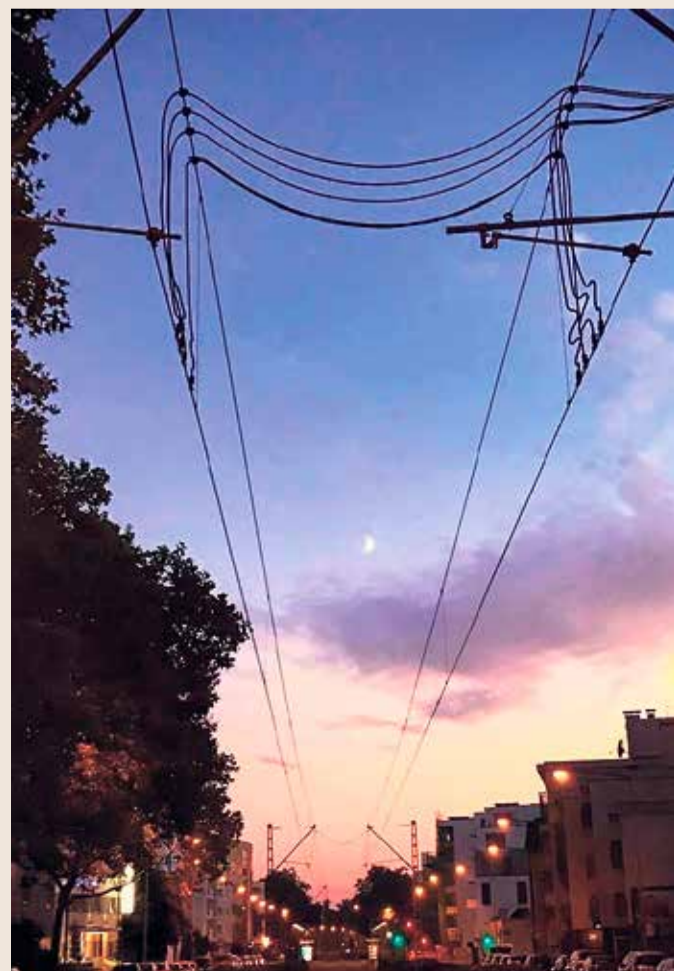
Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

## FRANKFURTER LIEBLINGSFOTOS

In Bezug auf unsere letzte Ausgabe hat Aleks S. Surovic aus Niederrad ein Foto von der Triftstraße in bezauberndem Abendlicht zugesendet. Es ist eine der belebtesten Straßen in Niederrad. Vielen Dank dafür!

### Leser stellen ihre Motive vor

Diesen Platz in DER FRANKFURTER widmen wir den schönsten Fotos unserer Leser. Frankfurt hat wundervolle Ecken und Sie haben diese vielleicht schon fotografiert. Schicken Sie Ihren Lieblingsplatz, Ihren einzigartigen Blick oder das schönste Detail. Mitmachen ist ganz einfach. Senden Sie uns Ihre Bilder mit ein paar Infos (Titel des Fotos, Ort, Vor- und Zuname und Ihren Wohnort/Stadtteil) an: [redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de) oder per WhatsApp an 0151 402 496 78. Ihre Bilder veröffentlichen wir ebenfalls auf unserem Instagram-Kanal [@derfrankfurter\\_offiziell](https://www.instagram.com/derfrankfurter_offiziell). Wenn Sie auf unserem Instagram-Account verlinkt werden möchten, fügen Sie auch noch Ihren persönlichen Nutzernamen hinzu. So können wir Ihr Foto mit den Infos veröffentlichen. Herzlichen Dank.



# DER FRANKFURTER Charity – KinderEngel RheinMain e.V.

Sonntag, 3. April: Haus- und Hofflohmarkt in Riederwald – 10-Freunde-Triathlon am 19. Juni

## HEDDERNHEIM/RIEDERWALD (BT/PM)

Der Weltrekord von Dirk Leonhardt gipfelte mit einer Spende. Das Rekordrad wurde diesen Donnerstag zugunsten der KinderEngel Rhein Main verlost. Anja Nickel, Vereinsvorsitzende, freute sich über diese Unterstützung sehr. Aber es geht schon wieder weiter. Als nächster Termin im Bereich Sport steht der „10-Freunde-Triathlon“ am 19. Juni rund um das Riedbad Frankfurt. Auch dies ist eine Charity-Aktion für den Verein. Sie freut sich sehr, dass die Athleten ihre Aktion wieder nutzen, um den Verein zu unterstützen.



piz und Intensivpflege für schwerkranke Kinder engagieren, liegt Nickel sehr am Herzen. Im Namen des Vereins dankt sie den Haupt- und Ehrenamtlich für ihr bewundernswertes Handeln. Dabei weist sie besonders auf die Arbeit der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste ([www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)), das Palliativteam Südhessen ([www.kinderpalliativteam-suedhessen.de](http://www.kinderpalliativteam-suedhessen.de)) und die Bärenfamilie – Intensivpflege für Kinder und Jugend-

liche ([www.baeren-familie.de](http://www.baeren-familie.de)) hin. Während ihrer Arbeit für den Verein haben die Mitglieder schon viele unglaublich schöne Kontakte und Begegnungen gehabt. Diese Berührungen motivieren weiter, sich für die Themen einzusetzen. Die Menschen aus den genannten Organisationen begeben sich oft täglich in die bedürftigen Familien. Dieser Einsatz ist fachlich sehr menschlich unverzichtbar. Der Verein KinderEngel-RheinMain ist deshalb so überzeugt von seiner Mission. Denn die gesammelten Spenden gehen an die richtigen Orte der Region.

in der Zeit von 9 bis 16 Uhr in der Schäfflestr. 27 (unter dem kleinen Torbogen) mit dabei. An diesem Standort befindet sich auch das Büro – die KinderEngelZentrale. Der Verein freut sich auf guten Zuspruch. Den Erlös aus allem was dort angeboten wird, kommt in den Spendentopf für die Menschen, die wegen des Kriegs Ihrer Heimat verlassen mussten.

## Hilfe geben leicht – Hilfe annehmen ein Problem?

Hilfe zu schenken, ist etwas Wunderbares. Die Unterstützung, die Menschen annehmen können, macht sie stark und lässt sie neue Kraft tanken. Nur gibt es auch einige Menschen, die Hilfe sehr schwer annehmen können. „Ich schaff das schon, geht schon, kein Problem“. Solche Aussagen bekommt Nickel dann. Sie berichtete von diesen Rückmeldungen und den Hintergründen. Die Angebote werden manchmal sogar aus Angst, vor dem was „die Anderen“ sagen könnten, nicht angenommen. Zum Beispiel kam eine Ablehnung einer Familie, die ein krankes Kind haben, weil von diesen Sorgen noch nicht einmal der Arbeitgeber wusste. Der Vater hatte tatsächlich Angst, seine Arbeitsstelle zu verlieren. Anja Nickel ermutigt die betroffenen Familien, sich zu melden. Das geht einfach über die Home-



Das Team der KinderEngel vor ihrer KinderEngelZentrale in der Schäfflestraße 27.



Diese Perlenanhänger werden auch zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge am 3. April verkauft.

page [www.kinderengel-rheinmain.de](http://www.kinderengel-rheinmain.de), über die KinderEngel-Zentrale in Riederwald oder auch direkt über ein einfaches Mail an [info@kinderengel-rheinmain.de](mailto:info@kinderengel-rheinmain.de). Zum Abschluss der Charity-Serie bedankte sich die Vorsitzende für die Chance, die Leser über ihren noch relativ jungen Verein zu informieren. Ihr Abschlussappell ist: „Hilfe annehmen ist ein Akt der Stärke und auch ein Geschenk für den Menschen, der sich die Zeit nimmt, zu helfen! Melden Sie sich!“

## Danke an die helfenden Menschen

Der Einsatz der Menschen, die sich mit den Themen Kinderhos-

## Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

„Helfen kann so einfach sein sagt, ein guter Freund immer und er hat Recht. Schauen sie die jetzige Hilfsbereitschaft der Menschen für die Ukraine an, traurig, dass es diesen sinnlosen Krieg gibt, aber wunderbar, was die Menschen alles machen, um zu helfen.“ Anja Nickel ist auch hier schon wieder mit einer Aktion des Vereins aktiv. Die KinderEngel wollen auch ein bisschen, im Bereich Ihrer Möglichkeiten helfen. Am Sonntag, 3. April findet im Riederwald ein „Haus und Hofflohmarkt“ statt, überall im Riederwald bauen die Menschen dort Tische vor der Haustür oder im Hof auf und bieten Ihre Artikel an. Der Stand des Vereins ist



Der 10-Freunde-Triathlon 2021 hat Erfolg gebracht. Der Verein wünscht sich für die Charity Aktion am 19. Juni wieder viele Zuschauer und Spenden. FOTOS: KINDERENGEL RHEINMAIN

## SPENDEN SIE

Überweisen Sie Ihren Beitrag unter dem Stichwort „DER FRANKFURTER“ an den Verein. Spendenkonto: KinderEngel RheinMain e.V. bei der Frankfurter Volksbank:

**KinderEngel RheinMain e.V.**  
DE15 5019 0000 7200  
5871 83, BIC FFVB DEFF,  
Frankfurter Volksbank

## PROGRAMM-HIGHLIGHTS

### Rache. Geschichte und Fantasie



Ausstellung „Rache. Geschichte und Fantasie“ im Jüdischen Museum Frankfurt.

Was haben biblische Geschichten, rabbinische Schriften und Filme von Quentin Tarantino gemeinsam? In vielen dieser Werke geht es um das Thema Rache. Also eine persönliche Vergeltung für eine als ungerecht empfundene Tat. Welche Rolle Rache in der Geschichte und in unserer Fantasie spielt, damit setzt sich eine neue Ausstellung im jüdischen Museum Frankfurt auseinander. Beleuchtet wird hier unter anderem der Satz „Auge um Auge, Zahn um Zahn“, der nicht nur in der Bibel auftaucht, sondern auch in einigen rabbinischen Schriften. Die Redewendung bietet Raum für Interpretation: Geht es dabei um angemessenen Schadensersatz oder doch um kaltblütige Rache? Ein eindrucksvolles Ausstellungsstück ist eine Requisite aus dem Film „Inglourious Basterds“ des US-amerikanischen Regisseurs Quentin Tarantino Highlight: Ein Baseballschläger. Insgesamt gibt es in der Ausstellung 80 verschiedene Exponate zu sehen – von historischen Wandgemälden – bis hin zu Comics und Videospielen aus der Popkultur. Ergänzt wird das Ganze durch virtuelle Angebote und zahlreiche Veranstaltungen.

### 21. März: Welt-Down-Syndrom-Tag

Schätzungsweise eins von 650 Babys kommt mit dem Down-Syndrom zur Welt. Allein in Deutschland leben etwa 30.000 bis 50.000 Menschen mit Trisomie 21. Der seit 2006 immer am 21. März stattfindende

Welt-Down-Syndrom-Tag will darauf aufmerksam machen, dass Betroffene immer noch mit Diskriminierung Vorurteilen zu kämpfen haben. Verschiedene Initiativen und Verbände organisieren weltweit Veranstaltungen, um das öffentliche Bewusstsein für die Thematik des Down-Syndroms zu steigern. Das gewählte Datum, der 21. März symbolisiert das charakteristische Merkmal der Trisomie 21, nämlich das dreifache Vorhandensein des 21. Chromosoms. Das extra Chromosom beeinflusst die körperliche und geistige Entwicklung in unterschiedlichem Maße. Es kann unter anderem zu Herzfehlern, Fehlbildungen, Hör- und Sehstörungen und langsameren kognitiven Entwicklungen kommen.

### Streik am Flughafen Frankfurt

Im Tarifstreik zwischen der Gewerkschaft Ver.di und dem Bundesverband der Luftverkehrsgesellschaften gibt es nach wie vor keine Einigung in Sachen Tarifverträge der Sicherheitskräfte. „Sicherheit sei nicht umsonst“ sagt Ver.di. Dem Bundesverband sind die Forderungen allerdings zu hoch. Am Frankfurter Flughafen führte diese Situation zum erneuten Streik – lediglich Transitpassagiere konnten abheben.



Leere Abflughalle am Frankfurter Flughafen.

## Info !

Info: Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter [rheinmaintv.de](http://rheinmaintv.de) zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Jüdisches Museum“, „Down-Syndrom“ oder „Streik“ ein.

## rheinmaintv



Moderatorenteam Philipp Bächstädt und Anke Seeling

## Das Wichtigste aus RheinMain immer IM BLICK.

Fakten. Hintergründe. Emotionen.

Mo-Fr  
18:30 Uhr und  
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)



STADION GANZ  
PERSÖNLICH

## SEHNSUCHT STADION

2. Juni 2012: Bülent Ceylan – (ehemals) Commerzbank Arena – Foto: Patrik Meyer

Bülent Ceylan erfüllte sich am 2. Juni 2012 einen Traum – der Comedian aus Mannheim spielt sein Stadionspecial vor rund 42.000 Gästen. Die Show ist technisch aufwendig produziert, um auf allen Plätzen den Vortrag des Hardrockers unter den Comedians optimal vorstehen zu können. Aufgezeichnet wurde die Show für den TV-Sender RTL, in dessen Programm die Aufzeichnung ebenfalls ein Erfolg war.

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

DER FRANKFURTER  
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Kein Taschengeld mehr?  
**Kein Problem!**  
Werde jetzt  
**Zusteller!**

in Ginnheim, Bockenheim  
und Sachsenhausen

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter ☎ 0 61 04 / 4 97 08 35  
oder per Whatsapp 📱 0 61 04 / 4 97 00

